

Amtsblatt

Nummer 12

Ettlingen

Mittwoch, 23. März 2016



Ostern

Das Lamm – Symbol des Lebens und der Unschuld

Wieder Ostergirlande vor der Schöllbronner St. Bonifatiuskirche

Hasenfiguren und bunte Eier stehen zunehmend für das Osterfest. Dabei ist das Lamm das Zeichen des Lebens und der Unschuld, das Symbol der inneren Reinheit und Frömmigkeit. Das Osterlamm verweist darauf, dass Jesus Christus nach dem Zeugnis der Bibel und dem christlichen Glauben unschuldig für die Menschen gestorben ist. Er ist, als Gottes Sohn, das reine und sündlose Lamm Gottes, das für die Sünden der Menschen von Gott geopfert worden ist.

Ganz im Zeichen des Eis steht auch dieses Jahr wieder Schöllbronn: seit einem Vierteljahrhundert werden Aberhunderte von ausgeblasenen Eiern, kunstvoll bemalt, zu einer beeindruckenden Osterkrone und Ostergirlande gestaltet. Dieses zerbrechliche Kunstwerk, ein Gemeinschaftswerk aller Schöllbronner Vereine unter der Federführung des Obst- und Gartenbauvereins Schöllbronn, ziert den Platz vor der St. Bonifatiuskirche in Schöllbronn.



Jahreshauptversammlung der Gesamwehr

„Sie sind der Inbegriff des Retters in der Not“

Fahrzeugübergabe an die Abteilungswehren Ettlingenweier und Oberweier



Vor der Jahreshauptversammlung wurden die beiden Mannschaftswagen für die Abteilungen Ettlingenweier und Oberweier übergeben. Für 60 Jahre Zugehörigkeit bei der Abteilung Oberweier wurde Manfred Dürr (2.v.r.) geehrt, den Sibyllataler der Stadt erhielten der scheidende Unterkreisführer a.D. Heribert Seethaler und der Ehren-Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Rudolf Dieterle, im Bild OB Arnold und Kommandant Knaus.

Auch wenn die „Manpower“ das Wichtigste und Entscheidendste bei der Feuerwehr ist, doch ohne das richtige und entsprechende Equipment können auch die Männer und Frauen der Wehr weder löschen noch bergen noch retten. Deshalb konnten sich die beiden Abteilungswehren Ettlingenweier und Oberweier besonders freuen, sie erhielten im Vorfeld der Jahreshauptversammlung der Gesamwehr in der Waldsaumhalle in Oberweier, jeweils einen Mannschaftswagen. Damit die Männer und Frauen stets gesund nach Hause kommen, segnete Feuerwehrrpfarrer Alfred Pummer die beiden Fahrzeuge, für die die Stadt jeweils 58.000 Euro in die Hand nahm. Die ausgemusterten Wagen hatten 22 beziehungsweise 24 Jahre auf dem Buckel, ließ OB Johannes Arnold wissen. Von Seiten des Kreises gab es keinen Zuschuss. Deshalb dankte Kommandant Martin Knaus dem Gemeinderat und der Verwaltung, dass trotz knapper Kassen der Fuhrpark modernisiert werde.

In seiner Rede ging Martin Knaus anschließend zum einen auf die im Staatsziel von Baden-Württemberg seit November 2015 verankerte Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes ein. Ein Signal an die Gemeinden, das bürgerschaftliche Engagement noch intensiver zu fördern. Über die Umsetzung des vom Landesfeuerwehrverband entwickelten Strategiepapieres „FREIWILLIG.stark!“ mit seinen Hinweisen auf Fördermöglichkeiten für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst wird in diesem Jahr mit den kommunalen Landesverbänden verhandelt werden. Und zum anderen illustrierte Knaus, welche Folgen das Bundes-

kinderschutzgesetz für die Jugendwarte und Jugendleiter habe. Denn alle Personen, die Kinder und Jugendliche betreuen und ausbilden, müssen nun ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Einige fühlen sich unter Generalverdacht, deshalb habe man sich einen Ettlinger Weg überlegt. Dass die Kosten für dieses erweiterte Führungszeugnis von der Stadt übernommen werde, das jeder privat zugesandt bekommt, so dass man selbst prüfen könne, ob man es einer Jugendsozialarbeiterin, die keinerlei Berührungspunkte mit der Wehr habe, vorlege oder nicht. Die Jugendsozialleiterin dokumentiert lediglich, dass es keine einschlägigen Einträge gibt. Dieser Vorgang muss alle fünf Jahre wiederholt werden. Der Vorschlag werde mit den Jugendwarten und -leitern besprochen und eine Risikoanalyse erarbeitet. „Wir wollen so weit als möglich Datensparsamkeit, um die Privatsphäre unserer Jugendwarte und -leiter zu schützen“, so Knaus.

Dass Ettlingen eine schnelle und leistungsstarke Wehr hat, spiegelt sich unter anderem auch im Leistungsabzeichen wider, das die Abteilungen Ettlingen, Ettlingenweier, Spessart und Schluttenbach ablegten.

Aus den 337 Einsätzen im vergangenen Jahr griff der Kommandant beispielhaft drei Einsätze heraus, die die Bandbreite der Feuerwehrarbeit sehr eindrücklich darstellen. Ein Dachstuhlbrand in einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus, der nach über vier Stunden erst gelöscht werden konnte, die Nachlösch- und Aufräumarbeiten zogen sich weitere drei Stunden hin. Weil ein Mann einem

Wespennest an seiner Gartenhütte den Garas machen wollte mit einer Gaskartusche, setzte er die Hütten nebst Geräteschuppen in Brand und das bei über 36 Grad Außentemperatur. Die Atemschutzgeräteträger konnten nicht länger als 15 Minuten unter ihren Masken arbeiten. Und neben Löschwasser brauchte es auch genügend Mineralwasser gegen die Dehydrierung. Bei einem Zusammenstoß zwischen dem historischen Dampfzug und einem Auto musste der Fahrer von der Feuerwehr befreit werden.

Diese drei Einsätze skizzieren sehr deutlich, dass die Wehr immer noch Brände löschen muss, doch das Gros ihrer Einsätze machen die Hilfeleistungen aus. Im vergangenen Jahr war das 117-mal, zu 58 Bränden rückte die Wehr aus und 71-mal gab es Fehlalarm durch Brandmeldeanlagen. 50 Menschen konnte die Feuerwehr retten, doch fünf Personen konnten nur noch geborgen werden. Die meisten Einsätze hat die Stadt-Abteilung inklusive Tagalarm mit 306, Ettlingenweier hat 52, Schöllbronn 32, Bruchhausen 24, Schluttenbach 19, Spessart 18 und Oberweier 13. Darüber hinaus müssen nach den Einsätzen die Kleider, die Schläuche und Flammenschutzhaben gereinigt, aber auch Atemschutzgeräte, -masken sowie die Atemschutzflaschen wieder befüllt werden.

Ein wichtiges Thema ist den Frauen und Männern der Wehr die Brandschutzziehung von Kindern und Jugendlichen, die auch Werbung in eigener Sache ist. Denn viele Kinder konnte man so für die Jugendwehren gewinnen, ließ Knaus wissen.

Blickt man auf die Zahlen der einzelnen Abteilungen des Jahres 2015, dann zeigen sich zum Glück keine großen Differenzen zum Vorjahr 2014. Die Jugendfeuerwehr hat drei Mitglieder weniger und zählt nun 66 Mädchen und Jungen, die Einsatzabteilung hat 240 (2014: 242) Männer und Frauen, die Altersmannschaft blieb gleich bei 74 Köpfen, während die Gesamtmannschaftsstärke um fünf Mitglieder auf 377 zurückgegangen ist. Der Frauenanteil liegt bei über 11,2 Prozent. Bruchhausen hat 53 St. Floriansjünger, Ettlingen 123, Ettlingenweier 56, Oberweier 34, Schluttenbach 31, Schöllbronn 39 und Spessart 41.

Dass hinter jeder Zahl ein Mensch steht, machte Martin Gerhardt von der Notfallseelsorge wieder mehr als deutlich. 176 Einsätze gab es im Stadt- und Landkreis, die meisten im häuslichen Bereich. Es sind Grenzsituationen für die Familien, aber auch für Einsatzkräfte. Seinen Respekt zollte Jürgen Maisch vom Ettlinger Revier dem großen ehrenamtlichen Engagement der Feuerwehrangehörigen. Erfreulich seien die guten Zahlen bei der Jugendwehr, so Maisch, über diese freute sich auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Ullrich Koukola.

„Die Einsatzzahlen haben eindrucksvoll die Vielfalt und die Qualität der Arbeit der Feuerwehr illustriert,“ so OB Arnold. „Wir haben eine gute Mannschaft, bei der der Schutz von Hab und Gut in guten Händen liegt.“ Mit Blick auf die Frauen und Männer unterstrich der OB, „Sie sind der Inbegriff des Retters in der Not“, der ein hohes Ansehen genieße. Die Politik schaffe die Rahmenbedingungen, so gab der Gemeinderat grünes Licht für ein neues Fahrzeug. Die Ausstattung befinde sich auf hohem Niveau. Die Werbung nicht nur für die Jugend sei super, betonte Arnold, der sich freute, dass die Tagesverfügbarkeit funktioniere. Das Ettlinger Modell genieße landesweite Anerkennung.

Geehrt werden für 60 Jahre Mitgliedschaft: Josef Günther Abteilung Ettlingenweier, Adelbert Mai Abteilung Spessart und Manfred Dürr Abteilung Oberweier, Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre bekam Ralf Reichert Abteilung Ettlingen, Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre erhielten: Stefan Cornely Abteilung Ettlingen und Gerd Riedel Abteilung Ettlingenweier. Mit der Sibylla-Medaille in Silber zeichnete der OB den scheidenden Unterkreisführer a.D. Heribert Seethaler und Ehren-Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Rudolf Dieterle aus, denn beide haben zum Ansehen der Stadt in Feuerwehrkreisen beigetragen, sei es durch die Landesfeuerwehrverbandsversammlung 2014 oder als Ausbilder der Jugend. Abschließend wurde per Akklamation bestätigt, dass Josef Jilg für die kommenden zwei Jahre Klaus Schossers Posten als Leiter der Altersmannschaft übernehmen wird, denn Schosser verabschiedet sich in den „Ruhestand“, wird aber weiterhin seiner Heimatabteilung Bruchhausen die Treue halten.



JUGEND GEMEINDERATS 2016 WAHL

-Kandidaten-


1) Almira Dorn, 14


2) Gülistan Ates, 17


3) Emely Grethler, 15


4) Amelie Schwarzwildler, 15


5) Ann-Kathrin Debutin, 15


6) Nina Scheidl, 15


7) Louis Walz, 15


8) Martin Boehmann, 13


9) Tanja Jungmann, 16


10) Hannah Köhler, 14


11) Jonas Kaiser, 19


12) Mustafa Celik, 14


13) Timo Dietz, 14

Wahlzeitraum

11.04. - 22.04.2016




www.JGR-ETTLINGEN.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **3. bis 10. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **2. Februar bis 10. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Fortsetzung Baumaßnahme Schöllbronner Straße



Ab dem 29. März werden die Bauarbeiten in der Schöllbronner Straße wieder aufgenommen.

Die noch ausstehenden Restarbeiten können nun jedoch unter laufendem Verkehr durchgeführt werden. Es werden halbseitige Straßensperrungen, zum Teil mit Ampelregelung, eingerichtet.

Mitte Mai dürfte die Straße dann wieder auf voller Breite befahrbar sein.

Für die entstehenden Behinderungen bittet das Stadtbauamt um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Aus dem Gemeinderat

Ettlinger Modell für Citymarketing gebilligt

Nach der ausgiebigen Vorberatung im Ausschuss stimmte der Gemeinderat dem Ettlinger Modell zur Zukunft des Citymarketings zu und billigte auch die Schaffung einer halben Personalstelle beim Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, zunächst auf zwei Jahre befristet (die Redaktion berichtete). Der Gemeinderat stimmte auch der Finanzierung zu, die Fifty-fifty je zur Hälfte von der Stadt für die Stelle des Citymanagers und andererseits vom Gewerbeverein und der Werbegemeinschaft für die Maßnahmen getragen wird, was für beide Seiten jeweils 30.000 Euro an Investitionen bedeutet.

Denise Bonhage vom Stadtmarketing, beim Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft angesiedelt, umriss nochmals grob Vorhaben und skizzierte die ersten Aktionen und Erfolge. Sie wies zudem auf die nächste konzertierte Veranstaltung hin, die „Nacht des Gewerbes“ am 8. April (nähere Infos folgen in der nächsten Ausgabe). Die Räte schlossen sich einstimmig dem Verwaltungsvorschlag an. Nun gelte es, die richtige Person für die Aufgabe des Citymanagers zu finden, so OB Arnold.

Städtebauliche Erneuerung

Oberweier:

Sanierungstrehändlervertrag vergeben
Gleichfalls öffentlich vorberaten worden war der Tagesordnungspunkt Vergabe des Sanierungstrehändlervertrags in Sachen städtebauliche Erneuerung Oberweier. Der Gemeinderat gab wie der Ausschuss für Umwelt und Technik sein Placet einstimmig, somit wird die STEG Stadtentwicklung GmbH Stuttgart beauftragt, Kostenpunkt rund 165.000 Euro, wobei die tatsächliche Summe ist jedoch von der Laufzeit des Vertrags und den tatsächlichen Fallzahlen abhängig.

Zur Erinnerung: Bereits im Jahr 2012 wurde unter Beteiligung der Bürgerschaft ein Ortsteilentwicklungskonzept aufgestellt. 2015 kam grünes Licht vom Regierungspräsidium für einen Zuwendungsbetrag von 500 000 Euro aus dem Landessanierungsprogramm für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Oberweier. Ziel ist, „durch private Sanierungsmaßnahmen die städtebauliche Qualität des Ortskerns auszuwerten und dabei die Landessanierungsziele (Gebäudeenergetik) umzusetzen“, so die Verwaltung.

Um die Aufgaben durchzuführen, muss, wie bereits berichtet, ein Sanierungstrehändler nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches beauftragt werden. Die Kosten sind zu 100 Prozent zuwendungsfähig mit einem Fördersatz von 60 Prozent, so dass bei der Stadt ein Nettoaufwand von 40 Prozent verbleibe. Neben den Kosten für Beratung und Betreuung der städtebauli-

chen Sanierungsmaßnahme sowie der finanziellen Abwicklung sind besonders Einzelfallpauschalen für private und kommunale Bau- und Ordnungsmaßnahmen Grundlage des Sanierungstrehändlervertrages. Die Einzelfallpauschale ist abhängig von der Bereitschaft zur Sanierung. Von 31 ursprünglich veranschlagten privaten Maßnahmen werden wohl 15 durchgeführt.

Der Vertrag ist zunächst auf drei Jahre befristet und wird mit der Option auf Verlängerung abgeschlossen. Einstimmig war das Votum für die STEG Stadtentwicklung GmbH Stuttgart, die bereits das Ortsteilentwicklungskonzept Oberweier begleitet hat.

Wohnbauflächenatlas Ettlingen

Beim Wohnbauflächenatlas schloss sich der Gemeinderat mehrheitlich der Empfehlung des Ausschusses an und sprach sich damit zu einen für den Umfang der Wohnbauflächenentwicklung als auch für die Reihenfolge der Bebauungsplanverfahren aus (die Redaktion berichtete ausführlich). Festgeschrieben wurde auch, dass der Wohnbauflächenatlas turnusgemäß und synchronisiert mit der Studie zur Bevölkerungsentwicklung bis zum Jahr 2035 (WIE 2035) weitergeführt werden soll. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck erläuterte nochmals kurz das Prozedere.

Ettlingen ist laut WIE 2035 innerhalb der TechnologieRegion Karlsruhe ein wichtiger Wohn- und Wirtschaftsstandort. Um dem Ansiedelungswunsch gerecht zu werden, ist es notwendig, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Zu berücksichtigen ist dabei auch, dass die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner steigt und die Vereinzelung der Haushalte zu-

nimmt. Der Wohnflächenatlas umfasst 47 Steckbriefe künftiger Wohnbauflächen mit rund 43 Hektar Fläche, unterteilt in Aktivierungszeiträume und nach Planungsstatus und auf dieser Basis in eine Prioritätenliste sortiert. Als strategisches Instrument der Stadtentwicklung wird der Atlas in einem Turnus von etwa vier Jahren fortgeschrieben, um auf sich verändernde Rahmenbedingungen reagieren zu können. Zudem kann die Reihenfolge der Flächenentwicklung wegen heute nicht vorhersehbarer Umstände durch mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss geändert werden auch außerhalb des Fortschreibungsturnus.

Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug für die Kernstadtwehr

Ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 wird für die Kernstadtwehr beschafft, Kostenpunkt rund 372.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu. Das neue Fahrzeug wird zwei Fahrzeuge ersetzen: zum einen wird ein 29 Jahre altes Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 in Ruhestand geschickt, zum anderen wird ein 16 Jahre altes HLF 24/16 künftig in Schöllbronn seinen Dienst versehen. Dort wird dafür ein 27 Jahre altes Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 ausgemustert und wenn möglich veräußert. Vom Land kommt ein Zuschuss in Höhe von 90.000 Euro.

Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt rund 3.500 Euro ohne weitere Aussprache zu, die Gelder flossen ins Schulobstprojekt, die Jugendverkehrsschule und in Sitzbänke.

450 Spendentüten für Gemeinschaftsunterkünfte

Die Kunden der beiden CAP-Märkte in Ettlingen und Bruchhausen haben in den vergangenen vier Wochen 450 Tüten für die Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge in der Pforzheimer -, Adolf-Kolping- und Bunsenstrasse gespendet. Sie waren mit Hygiene- und Kosmetikartikeln sowie Blöcken und Stiften für die 160 Flüchtlinge gefüllt, unter denen auch zahlreiche Kinder sind. Bei die-

ser ein Jahr dauernden Spendenaktion „Gemeinsam Mensch sein“ erwirbt der Kunden eine gepackte Tüte mit einem Warenwert von 5 Euro, die der CAP Markt an soziale Organisationen vor Ort weitergibt. Im Vorfeld wird der konkrete Bedarf an Produkten geklärt.

Ab 15. März rufen die beiden CAP Märkte für vier Wochen zu Tüten-Spenden für die Ettlinger Tafel auf.



Die Ettlinger CAP-Märkte übergeben die Spendentüten an Heike Nees (rechts im Bild), Leiterin der Ettlinger Flüchtlingsunterkünfte.

Schüleraustausch mit Epernay

„Man sollte ihn nutzen, um daraus zu lernen“



Nach dem Empfang im Rathaus – Fotoshooting vor der Martinskirche für die Jugendlichen aus Epernay und Ettlingen.

Auf den ersten Blick sieht man keine optischen Unterschiede zwischen den deutschen und französischen Schülern, aber es gibt sie doch. Nämlich bei den deutschen Jugendlichen hängt der Rucksack ganz leger über der Schulter, während ihn die jungen Epernayer eng am Rücken tragen, so der dezente Hinweis von Lehrerin Arianne Husson. Ein wenig schüchtern sind die Jugendlichen dann aber alle angesichts des Sitzungssaales im Rathaus, wo die 21 Schüler aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay und die 19 Schüler der Wilhelm-Lorenz-Realschule gemeinsam mit ihren Lehrern Arianne Husson und Isabelle Guoy, Dorothea Bair und Matthias Stolz von Bürgermeister Thomas Fedrow in Vertretung für OB Arnold und der Städtepartnerschaftsbeauftragten Karin Herder-Gysser begrüßt wurden.

Denn auf Fedrows Frage, wie es sich in Ettlingen lebe, traute sich zunächst keiner zu antworten. Am Ende ihres acht-tägigen Aufenthaltes an der Alb, werden sie die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten zwischen den Lebensformen dies- und jenseits des Rheines besser kennen. Denn alle Schüler sind privat un-

tergebracht. Und dass so ein Austausch auch im 21. Jahrhundert mehr als seine Berechtigung hat, das unterstrich eine Schülerin der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Man sollte den Austausch nutzen, er fördert den Zusammenhalt und sie habe bis heute Kontakte nach Clevedon. Auch BM Fedrow hatte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Austausches betonte, dies sei eine wichtige Erfahrung, die er selbst als Jugendlicher in Moskau und London machen durfte. Doch ohne das große Engagement der Lehrer gebe es diesen Austausch nicht, weshalb er ihnen einen besonderen Dank aussprach. Und er versprach mit Blick auf Karin Herder-Gysser, die für einen reibungslosen Sprachfluss auf dem Empfang sorgte, einen Französisch-Kurs zu belegen, wenn die Jugendlichen am Ende des Austausches besser französisch bzw. deutsch können.

In den kommenden Tagen konnten die Jugendlichen ihre Sprachkenntnisse erweitern, denn es wurde nicht nur gemeinsam gekegelt, sondern auch nach Baden-Baden und Heidelberg Ausflüge unternommen und ein Vormittag lang genossen die jungen Franzosen den Unterricht in einer deutschen Schule.

Schaumwein, Cava, Champagner – Hauptsache es perlt

Natalie Lumpp entführt in die Welt der goldenen Perlen im Glase



Ja, die Deutschen sind Weltmeister im Schaumwein trinken. Ob zum Geburtstag, zur Taufe oder einfach nur so, die goldenen Perlen im Glase unterstreichen immer die Besonderheit eines Momentes. Dass es aber nicht egal ist, was man im Glase hat, ob Schaumwein, Perlwein oder Champagner, welche Unterschiede es gibt und wie die moussierend-prickelnden Weine hergestellt werden, das kann man alles von der Sommelière **Natalie Lumpp** am Donnerstag, 14. April von 19 bis 21.30 Uhr erfahren.

Lumpps Lebensmotto "Menschen, die nicht genießen können, sind ungenießbar" passt hervorragend zu diesem Abend, an dem neben Sekt und Cava auch Champagner verkostet wird. Mit großem Charme und einer überbordenden Wissensfülle wird sie den Teilnehmern die ganze Vielfalt dieses außergewöhnlichen Getränks nahebringen. Wie heißt es doch schon beim Wilhelm Buschs „Frommer Helene“: „Wie lieb und luftig perlt die Blase, der Witwe Klicko in dem Glase.“

Dieses Seminar der Volkshochschule findet in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Straße 68, statt.

Bei der Anmeldung bitte die Kursnummer K0090 angeben, VHS Pforzheimer Straße 14a, 07243 101 484. Preis: 49 EUR.

www.ettlingen.de/Onlinedienste

Mußte man noch bis vor wenigen Tagen, sich schnell an den PC setzen, um zu sehen, wo gibt es Baustellen in der TechnologieRegion Karlsruhe, wo staut es sich auf den Straßen und ganz wichtig, wo gibt es Parkplätze. Mittlerweile gibt es nun eine optimierte Version für mobile Geräte. Sprich nun kann man ganz bequem von unterwegs auf seinem Smartphones unter www.mobilitaet.trk.de nachschauen und sich ein Bild über die Straßenlage verschaffen. Möglich wurde dies durch eine angepasste Benutzerführung, so dass man den ganzen Inhalt nun auch auf den kleineren Displays ansehen kann. Seit 2015 gibt es diese live-Plattform, an der sich bislang sechs Kommunen beteiligen, darunter auch Ettlingen, um den Verkehrsteilnehmern eine bestmögliche Aktualität zu bieten. Einfach auf www.mobilitaet.trk.de klicken.

Gemeinderat: Verkauf von erbbauberechtigten Wohnungen wieder in Ausschuss verwiesen

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2016 hatte die FE-Fraktion den Antrag gestellt, Erbbaugrundstücke nicht mehr an Nicht-privatpersonen zu verkaufen. Werde an Wohnbaugesellschaften verkauft, dann nur bei Verminderung des Abschlags (bisher 30 Prozent). Der Abschlag solle an den prozentualen Anteil am Sozialwohnungsbau gekoppelt sein, bei 20 Prozent Sozialwohnungen 20 Prozent Abschlag als Beispiel, höchstens aber 30 Prozent. Verzichte der Käufer auf den Abschlag, müssten die Grundsätze der Interessen der Stadt an der Errichtung von Wohnungen beachtet werden, hierzu müssten Bedingungen im Sinne der Stadt erarbeitet werden, so die FE.

Die Verwaltung hat dies wie vereinbart geprüft, im nichtöffentlichen Verwaltungsausschuss Anfang März war das Thema ausführlich diskutiert worden. Dennoch erwies sich, dass noch weiterer Gesprächsbedarf besteht. Auf Anregung von OB Johannes Arnold stellten die Fraktionen in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch vergangener Woche daher lediglich ihre Standpunkte und Vorschläge vor, ohne weitere Aussprache wurde der Tagesordnungspunkt danach in den Verwaltungsausschuss zur erneuten Diskussion zurückverwiesen.

Team zur Prüfung von privat angebotenen Immobilien zur Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Karlsruhe

Immobilieninhaber in Ettlingen können sich an ein Team im Landratsamt Karlsruhe wenden, um ihre freistehenden Immobilien zur Nutzung durch Asylbewerber anzubieten:

Immobilien bis zu 200 Quadratmetern: Telefonnummer: 0721 936 57560

Immobilien ab 200 Quadratmetern: Telefonnummer: 0721 336 57770

Das Team nimmt Wohnangebote telefonisch auf und lässt den Anbietern Fragebögen zur Immobilie zukommen (Lage des Objekts, Quadratmeter etc.). Die Wohneinheiten werden anschließend nach den Standards geprüft und bewertet.

3. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Schloss“:

Zustimmung zu vorbereitenden Untersuchungen, Zielen und Finanzierungsübersicht



Ein Beispiel für eine öffentliche Sanierungsmaßnahme im 3. Erweiterungsareal ist der Kindergarten St. Theresia, im Hintergrund der Martinshof, Exempel für eine private Maßnahme.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die 3. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Schloss Ettlingen“ als Satzung. Zugleich stimmte der Rat den vorbereitenden Untersuchungen zu, der Definition der Sanierungsziele und der Kosten- und Finanzierungsübersicht. Für die Erweiterung waren vom Regierungspräsidium vorbereitende Untersuchungen gefordert worden, die die Kommunale Stadterneuerung GmbH im November 2015 durchführte, dazu gehört auch eine Begehung vor Ort mit Eigentümern und Gewerbetreibenden sowie eine Trägeranhörung. Rüdiger Kunst von der Kommunalen Stadterneuerung stellte in der Sitzung die Ergebnisse der Untersuchungen kurz zusammengefasst vor.

Ziel ist es, den Bereich Friedrich- und Leopoldstraße ob seiner städtebaulichen Bedeutung weiterzuentwickeln und zu ordnen. Denn dieses Quartier stellt das Scharnier zwischen Altstadt, „Oberes Albrün“ und AVG-Gelände dar und hat zentrale Funktion für die weitere Entwicklung der Innenstadt, die das Gebiet heute jedoch nicht erfüllen kann. Ursache ist zum einen das Stadtbild mit einem Mangel an städtebaulicher Qualität sowie das Umfeld (Wohnen und Handel). Das so genannte Postareal war bereits Gegenstand einer früheren Sanierungsgebiets-erweiterung (Rechtskraft April 2013) und ist daher aus dem Sanierungsgebiet der 3. Erweiterung ausgeklammert.

Damit aber die Erneuerung gelingen kann, sollten Eigentümer, Bewohner und Gewerbetreibende an einem Strang ziehen und dafür frühzeitig in den Sanierungsprozess eingebunden werden. Die Untersuchung ergab, dass die Mitwirkungsfähigkeit der Eigentümer eher als geringfügig einzustufen sei im Hinblick

auf das Alter und die Eigentümerstruktur. Deshalb soll das Umfeld für Wohnen und Handel aufgewertet werden als Rahmenbedingungen für spätere private Modernisierungsmaßnahmen. Als Anregung von Seiten der Eigentümer und Mieter mitgenommen wurde u.a. die Kritik an der Parksituation, die mangelhaft sei, vor allem für Menschen mit Behinderung. Von den Trägern öffentlicher Belange kamen bis auf die Denkmalpflege, die einen Teil der Gebäude als Kulturgut bzw. erhaltenswert einstuft, keine Anregungen. Allerdings liegen Teile des Untersuchungsgebiets im Bereich eines archäologischen Denkmals. Um das Ziel einer Umfeldaufwertung und einer Infrastrukturverbesserung zu erreichen, sind sowohl öffentliche wie private Maßnahmen vorgesehen.

Zu den öffentlichen zählen die Modernisierung des Kindergartens St. Theresia sowie die Neugestaltung der Straßenräume der Friedrich-, Leopold- und Schöllbronner Straße sowie der Kanalstraße und des Bereichs Kirchplatz. Auf privater Seite wäre es die Modernisierung des Martinshofs und des Pfarramts sowie weiterer Wohn- und Gewerbegebäude in dem Bereich. Was die Förderung angeht, so wurde das Projekt in das Landessanierungsprogramm aufgenommen, der Förderrahmen beläuft sich auf drei Mio. Euro. Der Bewilligungszeitraum läuft Ende 2017 aus. Die Planungskosten und Investitionen werden auf rund 4,9 Millionen Euro veranschlagt, was auch den förderfähigen Kosten entspricht, so dass ein städtischer Eigenanteil von rund zwei Millionen Euro verbliebe. Die Sanierung soll innerhalb von 15 Jahren durchgeführt werden, diese Frist kann aber durch einen Gemeinderatsbeschluss auch verlängert werden.

Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Nachcafé



Samstag, 16. April 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Volker Schäfer & Band: Spectrum

Neben eigenen Stücken stehen auch Songs von Egberto Gismonti, Luiz Bonfá und Baden Powell auf dem Programm. Spezieller Gast dieses Abends ist Songwriter und Panikpreisträger Nikolas Sturm.

Die Presse lobt die „lateinamerikanischen Rhythmen - virtuos und druckvoll, trotzdem mit scheinbarer Leichtigkeit gespielt“ (BNN, 15.6.2015).

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Kultur live spezial



Freitag, 22. April 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

Bruno Jonas: So samma mia

Die Welt aus bayerischer Sicht. Antworten auf Fragen, die uns unter den Nägeln brennen... Warum sind wir so, wie wir sind, und wie ist es dazu gekommen, dass wir so und nicht anders sind, und wer sind wir überhaupt? Werden wir in naher Zukunft alle Europäer? Wer sind wir dann in Europa?

Immer öfter stellt sich die Frage, ob wir am Ende die anderen sind. Nur eines wissen wir genau, dass „mia anders san“ als alle anderen. Für die anderen sind wir die anderen.

VVK: 20,-/ 22,-/ 24,- € AK: 22,50/ 24,50/ 26,50 €

Begrüßungs- nachmittag für die ganz Kleinen

Kinder sind Zukunftsträger. Sie bedeuten für eine Familie zum einen sehr viel Freude, bringen aber auch so manche Herausforderungen mit sich. Eltern machen sich bereits schon vor der Geburt viele Gedanken darüber, wie sie ihr Kind auf seinem Weg durchs Leben begleiten und ihm die bestmöglichen Voraussetzungen mitgeben können. Damit sich Familien in unserer Stadt gut aufgehoben fühlen, sollten sie von Beginn an umfassend über die familienrelevanten Angebote informiert sein. Deshalb lädt Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit den Partnern des Lokalen Bündnisses und dem Landratsamt Karlsruhe, Fachbereich „Frühe Hilfen“, alle Familien mit ihren neugeborenen Kindern zu einer Begrüßungs- und Informationsveranstaltung am **Montag, 4. April, von 16:30 bis 18 Uhr** in die Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12, ein.

Der Wunsch der Verwaltung ist es, die jüngsten Einwohner und Einwohnerinnen kennen zu lernen und den Familien die vorhandenen Unterstützungs- und Beratungsangebote in der Stadt vorzustellen. Die Eltern erhalten eine Tasche mit wichtigen Informationen. Außerdem ist die Tasche gefüllt mit kleinen Präsenten: Lätzchen, Halstuch, Kinderbuch und Gutscheine für das Albgäubad. Die Geschenke wurden gestiftet von der Erbprinzapotheke, dem Tageselternverein, der Stadtbibliothek und den Stadtwerke Ettlingen.

Der Tageselternverein übernimmt an diesem Nachmittag die Kinderbetreuung der Geschwisterkinder und für eine kleine Bewirtung sorgt das Kaffeehäusle-Ettlingen.

Bei Fragen steht Ihnen gerne das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Iamse Wipfler unter Tel.: 07243/101-148, zur Verfügung.

Preissenkungen zum 1. Juli und zum 1. Januar

SWE-Gas wird im Grundversorgungstarif sieben Prozent günstiger

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) senken zum 1. Juli die Gaspreise in der Grundversorgung um durchschnittlich rund sieben Prozent. „Nun wirken sich die global gesunkenen Rohstoffpreise positiv auf unseren Gaspreis aus“, erklärt SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler, der noch eine weitere Preissenkung zum 1. Januar 2017 ankündigt: „Dann wird sich der anhaltend günstige Weltmarktpreis noch stärker auf unsere Tarife auswirken.“ „Erdgas wird von unserem Unternehmen im Voraus und in Tranchen eingekauft. Heute wird das Erdgas verkauft, das wir in den letzten Jahren risikominimiert über viele Kaufzeitpunkte verteilt haben, um so Versorgungssicherheit und Preisstabilität zu garantieren“, sagt Oehler. Mit der Preissenkung ab 1. Juli spart eine Fa-

milie mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20.000 Kilowattstunden etwa acht Euro (brutto) pro Monat oder rund 100 Euro (brutto) per anno. „Wir informieren jeden unserer Kunden schriftlich, bei dem sich der Preis ändert“, sichert Oehler zu. Zum reinen Rohstoffpreise addieren sich noch allgemeine Kosten, wie Netzentgelte, Löhne und Energiesteuer. „Und die Anforderungen an eine intakte Netzstruktur werden weiter zunehmen“, ist sich Oehler sicher, der betont: „Daher freuen wir uns sehr, dass wir über eine Senkung der Kosten für eine Kilowattstunde Gas, die Gesamtkosten für viele unserer Kunden mittelfristig leicht senken oder zumindest neutral halten können.“ Für Fragen sind die SWE unter 07243 101-658 zur erreichen. www.sw-ettlingen.de.

Kleine Kirche Bruchhausen

Matthäus-Passion

Karfreitag, 25. März, 17 Uhr
Musik zum Karfreitag
Matthäus-Passion
von
Johann Georg Kühnhausen
(1640-1714)
für Soli und Chor

Ausführende:
Chor der Matthäuskirche – Karlsruhe
und Gesangssolisten
Leitung: Makitaro Arima

Josef Puschmann

verstorben

Seine Begeisterung galt den Menschen

Vor noch nicht einmal einem Vierteljahr hat Josef Puschmann den goldenen Sibyllataler auf dem Jahresempfang der Stadt erhalten, wegen seines jahrzehntelangen Engagements für die Freundschaft mit der belgischen Partnerstadt Middelkerke und insbesondere mit den Freunden von Mikaj.

Sich für das Gemeinwohl einzusetzen, das war das Lebensmotto von Herrn Puschmann, der am Sonntag vergangener Woche verstorben ist. Sein Herzblut galt den belgischen Freunden und „seiner“, Kolpingsfamilie, bei der er selbstredend Verantwortung übernahm als Vorstand und gab auch neue Impulse. Dieses Verantwortungsbewusstsein spiegelte sich auch in seiner Zeit als Stadtrat wider. Von 1971 bis 1994 saß er im Rat der Stadt, wo er u.a. dem Verwaltungs- und Sportausschuss, den Umlegungsausschüssen Zipfäcker und Rüppich ebenso angehörte wie dem Ausschuss zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer. Überdies war er von 1980 bis 2009 im Kreistag.

Puschmann, ein echter Dohlenaze, war im besten Wortsinn ein leutseliger Mensch, ausgestattet mit guten Sensoren, so dass er stets wusste, wo den Ettlingern der Schuh drückte. Doch sein Blick ging auch weit über die Alb hinaus. Den Partnerschaften zu Middelkerke, aber auch zu Epernay galt seine Begeisterung.

Seinem bienenfleißigen Einsatz, ob in der Kolpingsfamilie über 67 Jahre, die ihn zum Ehrenvorsitzenden ernannt hatte, oder für die europäischen Freunde zollte die Stadt Respekt. 1998 erhielt er die Ehrenmedaille der Stadt. Auch im hohen Alter wusste er immer wieder seine Mitmenschen zu begeistern, hatte stets ein offenes Ohr und war in seiner Familie zu Hause.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 24. März

17:30 Uhr (3D) Kung Fu Panda 3 (FSK 0)

20 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank (FSK12)

Freitag, 25. März

15 und 17 Uhr (3D) Kung Fu Panda 3

19 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank

21:30 Uhr Deadpool (FSK 16)

Samstag, 26. März

15 und 17 Uhr (3D) Kung Fu Panda 3

19 Uhr Freunde fürs Leben (FSK 0)

21 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank

Sonntag, 27. März

11:30 Uhr Freunde fürs Leben

15 und 17 Uhr (3D) Kung Fu Panda 3

19 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank

21:30 Uhr Deadpool

Montag, 28. März

15 und 17.30 Uhr (3D) Kung Fu Panda 3

20 Uhr Freunde fürs Leben

Dienstag, 29. März

15 und 17.30 Uhr (3D) Kung Fu Panda 3

20 Uhr Das Tagebuch der Anne Frank

Mittwoch, 30. März

17:30 Uhr (3D) Kung Fu Panda 3

20 Uhr Freunde fürs Leben

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Geänderter Redaktionsschluss in Kalenderwoche 13

Für die Kalenderwoche 13, Erscheinungsdatum 31. März, müssen die Vereinsberichte bis **Donnerstag, 24. März**, bzw. Berichte vom Wochenende bis **spätestens Dienstag, 29. März, 9 Uhr** vorliegen. Manuskripte, die danach eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Trauergruppe 2016

Wir möchten vor allem Menschen ansprechen, die einen Partner/-in, einen nahen Angehörigen oder einen Freund/-in verloren haben und sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über ihre Gefühle und Gedanken zu sprechen und sich mit Menschen, denen es ähnlich geht, auszutauschen.
6 Abende, jeweils donnerstags von 18-

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas

07243 - 31511

Stadtinformation

07243 -101-380



Gastspiel

„Champagner und Zauberflöten“

Vocalensemble Fonte Vocale

Musikalische Persiflage

auf das Verhältnis der Geschlechter

Sa, 02. April, 20 Uhr

So, 03. April, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Museum

Restplätze für Kinderkunstschule in Osterferien



Mittwoch, 30. März, 11.30 – 13.30 Uhr, ab 9 Jahren

Aus Draht, Alublechen und Dosen formen wir Figuren und Objekte. Es kann gebohrt, gehämmert und gebogen werden. Danach befestigen wir die Objekte auf einem Holzsockel. In der Ausstellung der Bildhauerin Gerlinde Beck werden wir uns anschauen, wie die Künstlerin mit dem Material Stahl arbeitet.



Wander' mal wieder
Ettlingen
Portalgemeinde

20 Uhr. Beginn: Donnerstag, 12. Mai, Termine: 25. 5., 9.+ 23. 6.,7.+ 21.7.

Hospiz- und Palliativzentrum, Pforzheimer Str. 33c, Teilnahmegebühr 30,- Euro (Ermäßigung nach Absprache)

Leitung: Waltraud Felber, Trauerbegleiterin, Hospizdienst Ettlingen. Auskunft und Anmeldung beim Hospizdienst Ettlingen, 07243 / 94542-40,

hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Familie

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Neu! Yogakurs für Frauen. Der Kurs startet am Mittwoch, **30. März** und findet an 10 Terminen von 19 bis 20.30 Uhr statt. Informationen und Anmeldung bei Frau Leicht unter 07243/ 101 509 oder im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG.

Offene Bücherecke – lesen, leihen, tauschen

SeniorTreff Ettlingen- West:

Offene Sprechstunde 10-11 Uhr.
Informationen rund um die Angebote des *seniorTreffs*

Entensee Radler jeden 2. Donnerstag

ab 10 Uhr. Treffpunkt „Bürgertreff“
Information in der offenen Sprechstunde des *seniorTreffs* Ettlingen-West

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, 14- 17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *seniorTreffs* Ettlingen-West

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Osterferien

Das effeff macht vom 24. März - 3. April Osterferien. In dieser Zeit finden die regelmäßigen Gruppenangebote sowie das Offene Cafe nicht statt. Los geht es dann wieder am Montag, 4. April.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de.

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinzip-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Am 6. April: Thema Krankenhausaufenthalt von Menschen mit Demenz.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Neu im Angebot

Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz

Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen und eventuell für das eine oder andere Problem gemeinsam einen Lösungsweg finden.

Beginn: Mi. 23. März von 15 bis 17 Uhr
Danach jeden 3. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen

Bei allen Veranstaltungen:

Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder (**neu**) deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen wünscht allen

Bürgerinnen und Bürgern

frohe Osterfeiertage,

besinnliche Stunden

und frühlingshafte Stimmung.

Veranstaltungstermine

Dienstag, 29.03., 09:28 Uhr: Mit Karte ab-65 zur Dorotheenhütte ab Bahnhof Ettlingen Stadt; 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mittwoch, 30.03., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16:00 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Beethoven – Streichquartett # 10; 18 Uhr: „Graue Zellen“ –Theaterprobe.

Donnerstag, 31.03., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben.

Computer-Workshops

Wegen Osterferien finden keine Computer-Workshops statt.

Veranstungshinweise

Mit Karte-ab-65 zur Dorotheenhütte

Die Dorotheenhütte in Wolfach ist die letzte aktive Mundblashütte des Schwarzwaldes. Eine Führung zeigt u.a. die Produktion und im Museum bieten Schaukästen und Vitrinen einen Streifzug durch rund 2.000 Jahre Glasgeschichte. Abfahrt ist am Dienstag, 29. März, 9:28 Uhr ab Bahnhof Ettlingen-Stadt (KA-Hbf.: 10.09 Uhr). Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag von 17 € zu entrichten und das Mittagessen aus der Speisekarte auszuwählen.

Senioren-Wandergruppe

Nach der Winterpause trifft sich die Senioren-Wandergruppe jeden zweiten Dienstag zu einer etwa 2-stündigen leichten Wanderung. Jeder kann teilnehmen. Wanderer vom SeniorTreff Ettlingen-West sind herzlich willkommen. Die nächste Wanderung ist am **Dienstag, 29. März**. Treffpunkt ist **9.30 Uhr am Bahnhof Ettlingen-Stadt**.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 1. April** findet die erste Radtour statt. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: G. und S. Dworschak (Telefon: 17895).

Vogelkundlicher Spaziergang mit Dr. Barié

Am **Freitag, 8. April**, lädt Dr. Helmut Barié zu einer vogelkundlichen Wanderung durch den Horbachpark ein. Treffpunkt ist **um 18 Uhr** vor dem ehemaligen Restaurant „Jägerstube“. Wie in den vergangenen Jahren gibt es hoffentlich auch in diesem Jahr wieder vielfältige und seltene Vogelarten zu hören. Es ist hilfreich, ein Fernglas mitzubringen. Kosten entstehen nicht für die Wanderung.

Seniorradler „Kleine Runde“

Die Seniorradler „Kleine Runde“ treffen sich am **Freitag, 8. April um 15 Uhr** im Begegnungszentrum zur Jahresplanung 2016

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 13. April, 10.30 Uhr** treffen sich die Tierfreunde an den Parkplätzen in Karlsruhe-Dammerstock, am Wald gegenüber der Haltestelle „Am Dammerstock“. Von dort wird ca. zwei Stunden durch den Oberwald und wieder zurück gelaufen. Der Abschluss findet gegen 13 Uhr in der Gaststätte „SAFRAN“ (früher „La Pineta“) statt. Hunde dürfen mit in das Restaurant. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei der Rezeption des Begegnungszentrums. Anmeldezettel liegen dort aus. Weitere Informationen und Anmeldungen bis eine Woche vor dem Termin bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (privat oder über AB).

Literaturkreis

Am **Dienstag, 19. April, um 11 Uhr** trifft sich der Literaturkreis zu seiner nächsten Buchbesprechung. Es handelt sich um den Roman „Der Baron auf den Bäumen“ von Italo Calvino. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstungstermine

Montag, 28. März - Ostermontag

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 29. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 30. März

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 31. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

WIR SUCHEN ALTE TIERKALENDER ODER TIERPOSTER FÜR UNSERE KREATIVANGEBOTE

Zum Töpfern und Zeichnen suchen wir Bildvorlagen von vor allem heimischen Tieren (z.B. Vögel, Waldtiere).



BESUCHEN SIE UNSERE NEUE SMARTPHONEFÄHIGE HOMEPAGE

Unter www.kjz-specht.de finden Sie nach wie vor den Speiseplan, das Programm, aktuelle Veranstaltungen und jede Menge Fotos.

SPECIALS:

ELTERN UND KIND:

TEXTILGESTALTUNG MIT SIEBDRUCK UND STOFFFARBE

Mi 23.03., 15-17.30 Uhr, 6 €

3D HOLOGRAMM FÜRS SMARTPHONE SELBST GEMACHT

Mi 06.04., 15-16 Uhr, ab 10 Jahren, 4 €

BUNTE DRUCKWERKSTATT (MONOTYPIE):

IN 10 MINUTEN ZUM KÜNSTLER

DO 07.04., 14.30-16 Uhr, ab 8 Jahren, 4 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis.

Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren:
Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENE HOLZWERKSTATT

jeden DO (bis März) 16-17.30 Uhr, ab 10 Jahren, Materialkosten nach Verbrauch: Vorbei kommen, planen, schrauben, sägen...

OFFENES TÖPFERN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

SPECHTCAFE

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere *Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

„La Création“ – „Die Schöpfung“

Konzertchor der Liedertafel in Épernay

Am vergangenen Wochenende hat der Konzertchor der Liedertafel Ettlingen seine lange währenden Kontakte mit dem Chor „Les Cenelles“ in der Partnerstadt Épernay aufgefrischt und vertieft, mit einer gemeinsamen deutschsprachigen Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ (franz.: „La Création“) von Joseph Haydn.

Knapp dreißig Sängerinnen und Sänger, unter Leitung ihres Dirigenten Frank Chr. Aranowski, waren dazu nach Épernay gereist. In der dortigen „Église St-Pierre-St-Paul“ wurde das Werk mit großem Zuspruch am Samstagabend und am Sonntagnachmittag gleich zweimal zur Aufführung gebracht.

Die Kirche war beide Male fast bis auf den letzten Platz besetzt, und jedes Mal sah sich der Dirigent, der dortige Chorleiter Pascal Monate, gehalten, dem brausenden Beifall am Schluss mit einer Zugabe zu entsprechen: Mit dem Finalchor („Singt dem Herren alle Stimmen“). Der Beifall galt dem Dirigenten, dem harmonischen Zusammenwirken der beiden Chöre, dem Orchester „Pro Tempore“ und den durchweg brillanten Solisten.

Der städtepartnerschaftliche Austausch der beiden Chöre findet seine unmittelbare Verlängerung am ersten Aprilwochenende in Ettlingen. Am 2. April wird „Die Schöpfung“ erneut gemeinsam zur Aufführung gebracht, um 19 Uhr in der Stadthalle, dann mit der Ökumenischen

Philharmonie, mit den Solisten Theresia Aranowski (Sopran), Thomas Ströckens (Tenor) und Peter Arestov (Bass), unter der Leitung von Frank Christian Aranowski. Auch zwei Chöre aus Löbau, ebenfalls Partnerstadt, werden sich daran beteiligen.

Eine gute Gelegenheit für den Ettlinger Chor, die ihm erwiesene Liebeshuld und Gastfreundschaft zu erwidern, und für die musikalisch interessierte Öffentlichkeit in Ettlingen und Umgebung, sich am bewährten musikalischen Zusammenwirken dreier Partnerstädte zu erfreuen.

Multikulturelles Leben

Frohes neues Jahr im Begegnungsladen

Noruz – Iranisches Neujahrsfest im K26



Bei der Begrüßung Adli Amiri (rechts) und Naser Ghaffari.

Am 13.3. wurde im K26 ein ganz farbenfrohes Fest begangen: *Noruz*, das iranische Neujahrsfest, (deutsch: „der neue Tag“), welches im Iran und seinen Nachbarländern mit dem Frühling auch den Beginn des neuen Kalenderjahres einläutet.

Etwa 60 Menschen hatten sich im Begegnungsladen versammelt, um eine Woche vor dem eigentlichen Beginn des neuen Jahres eines der ältesten und wichtigsten Feste der persischen Kultur zu feiern, denn der 20. März ist nach dem persischen Kalender der 1.1.1395 Ein „Haft-sin“ (deutsch: „Sieben-S“), der traditionelle Familien-Fest-Tisch wurde gedeckt; dieser besteht aus Speisen, Gewürzen, Früchten, von denen sieben mit dem persischen Buchstaben „S“ beginnen müssen, sowie außerdem einem Spiegel, einer Kerze und einem persönlich wichtigen Buch. Für die passende Musik in vielen Sprachen sorgte der eigens aus Göppingen angereiste Musiker Alireza Azimi. Bereits eine Stunde nach Beginn des Festes tanzten Familien verschiedener Kulturen, z.B. afghanischer,

kurdischer, türkischer Abstammung, mit ihren Ettlinger Gästen und vermittelten eine kleine Ahnung von ihrer Heimat, dem Iran. *Noruz* ist das einzige Fest in der Region, das von allen Volksgruppen gefeiert wird, weil seine Tradition vorislamische Wurzeln hat und damit alle Religionen gleichermaßen einschließt.

Der Veranstalter Adli Amiri möchte sich auf diesem Wege bei allen Menschen herzlich bedanken, die diesen Abend ermöglicht haben. Dazu gehören: Beate Rashedi Diakonie, Kinga Golomb Integrationsbeauftragte, Eve Ebeling K26, Familie Hubig und Wolfgang Dick AK Asyl.

ANSPRECHPARTNER Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

E-Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10-11.30 Uhr und von 15 – 16 Uhr sowie Donnerstag von 10 – 12 Uhr Ansprechpartner/in: Friederike Stertz, 07243/21122 oder 0172 9376525

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Vortrag

Patrick Jutz, Sprecher vom AK Asyl, berichtete am Sonntagabend im Herz-Jesu Gemeindesaal von den Erfahrungen, die seine Frau Ingrid und er im vergangenen November in drei Flüchtlingsunterkünften in Ragusa auf Sizilien erlebten. In eindrucklichen Bildern ließ er die zahlreich erschienenen Interessierten an dem dreiwöchigen Aufenthalt, der von der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL) ermöglicht wurde, teil-

haben. In Ragusa „stranden“ hauptsächlich Flüchtlinge aus Afrika. Die Flüchtlingszahlen über diese Route sind zurückgegangen, seit der Großteil versucht, über den Balkan nach Europa zu gelangen. Das tägliche Leben in Ragusa und die Betreuung in den Unterkünften ist weit weniger organisiert und durchstrukturiert als in Ettlingen. Ein Flüchtling muss dort mit 75 € Taschengeld pro Monat leben. Sie erhalten zwar die Erlaubnis, sich eine Arbeit zu suchen, aber durch die hohe Arbeitslosigkeit auf Sizilien, ist dies kein leichtes Unterfangen. So vertreiben sich viele mit Fußball oder Gesellschaftsspielen den Tag. Eine Bemerkung eines Flüchtlings beschreibt die Situation sehr gut: „Ich fühle mich so faul, weil ich nicht arbeiten kann, aber ich bin nicht faul“.

Durch Verständigungsprobleme und Unkenntnis der Lage vor Ort war es für Patrick und Ingrid nicht einfach, in der kurzen Zeit das Vertrauen der Flüchtlinge zu erlangen. Es gelang erst in der letzten Woche des Aufenthaltes, war dann aber umso herzlicher. Bis heute bestehen Kontakte per Facebook, die die beiden nicht missen möchten.

Das Anliegen der Familie Jutz mit diesem Informationsabend war es, die Zuhörer und Sie dafür zu sensibilisieren, dass die deutsche Gesellschaft zwei große Herausforderungen hat:

- Asylsuchenden aus aller Welt zu helfen und bei uns neu anfangen zu lassen und
- mehr präventive Projekte (Leuchtturm-Projekte) vor Ort zu starten, damit die Menschen aus diesen Ländern bessere Bedingungen bekommen, um nicht zu flüchten.

So stellte Patrick an diesem Abend fünf Projekte vor, die in Ettlingen den Ansatz der Prävention fördern. Diese werden auf der Webseite vom AK Asyl www.asylettlingen.de im Einzelnen noch vorgestellt. An eines dieser Projekte, die „Freundschaftsbrücke Nicaragua“, gingen die Spenden des Abends in Höhe von 309,50 Euro.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich unter:

Telefon: 07243 – 3508177 oder
E-Mail: ak@asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Zum Frühling, eine neue Tasche aus Kalkutta ?

Kalkutta ist die viertgrößte Stadt Indiens und vielleicht die großartigste Kolonialstadt des Orients. Hier hat auch Mutter Theresa gelebt und gewirkt.

Die indische Fairhandels-Organisation **Artisan Well** – gegründet 1997 – hat hier ihren Sitz. Von dieser Organisation kommt auch unser neues Sortiment an edlen Rindledertaschen und Portemonnaies.

Das Leder wird zu 80% vegetabil gerberbt, d.h. mit pflanzlichen Gerbstoffen umweltschonend und schadstofffrei. Teilweise sind bei den Taschen Fette eingearbeitet, die eine besondere Farbschattierung ergeben. Das Leder hat einen seidenweichen Griff, es zeigt alle natürlichen Oberflächenstrukturen. Dies ist gewünscht und unterstreicht die Natürlichkeit des Materials. Gebrauchsspuren auf diesem offenporigen Leder lassen sich leicht ausmassieren.

Artisan Well setzt sich für die vielen kleinen Kunsthandwerksbetriebe ein, die diese Taschen herstellen, sorgt dafür, dass die Kunsthandwerker eine gerechte Entlohnung erhalten, hilft ihnen durch zentralen Einkauf der Rohmaterialien, gibt Unterstützung im Marketing und ermöglicht eine Vorfinanzierung der Bestellungen.

Artisan Well unterstützte auch die einzelnen Produzentengruppen finanziell und beteiligte sich an der Anschaffung von Maschinen und Werkzeugen, um den Gruppen eine gute Ausgangssituation für die professionelle Bearbeitung größerer Bestellungen zu schaffen.

Die Kunsthandwerker und ihre Familien werden nicht nur bei ihrer Arbeit, sondern auch in sozialen Aspekten unterstützt. Die wichtigsten Bereiche sind hierbei Bildung, Gesundheit und Altersvorsorge.

Die Organisation übernimmt auch weitere wichtige Bereiche, wie den Kontakt zu Importeuren und das Bereitstellen von Informationen rund um die fair gehandelten Produkte.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr. Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B0641 Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen: Welche „Benimm-Regeln“ sind noch zeitgemäß? Gute Umgangsformen festigen im Beruf wie privat das souveräne Auftreten. Interessierende Fragen der Teilnehmer/innen sind erwünscht! **Donnerstag, 14. April, 18:45 – 21:45 Uhr**

Körper und Geist

Meridiana Yoga: Der Kurs vermittelt die Zusammenhänge zwischen Yoga und der traditionellen chinesischen Medizin. Meridiana Yoga ist eine sanfte Yoga-Praxis, eine Art Akupunktur-Sitzung

ohne Nadeln, die in Asien als eine sehr effektive Form der Selbstheilung geschätzt wird. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Sitzkissen und Yogamatte.

G0442: 12 Termine, mittwochs 8:45 – 10:15 Uhr ab 6. April

G0443: 12 Termine, freitags 10:45 – 12:15 Uhr ab 8. April

G0530 Meditation des Tanzes: Der Tanz ist vermutlich eine der ältesten Kommunikationsformen. In diesem Kurs wird nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik getanzt. **5 Termine, donnerstags 18 – 19:30 Uhr ab 7. April**

G0350 Spitzengedächtnis und Lernförderung: Dank neuester Erkenntnisse aus der Hirnforschung können Sie bei regelmäßigem Training Ihre Gedächtnisleistung steigern. Den Hauptinhalt dieses Kurses bilden faszinierende Memotechniken, die beide Gehirnhälften aktivieren. Ob beim Erlernen von Namen oder Zahlenreihen, Vokabeln, Einkaufslisten, schon nach 20 Minuten erleben Sie erste Verbesserungen.

Samstag, 16. April, 10:30 – 17 Uhr

G0379 Entspannungswochenende in einem Kloster des Pfälzer Waldes: An diesem Wochenende können Sie lernen, mit dem Alltagsstress besser umzugehen und für Freiräume zu sorgen. Das Kloster St. Maria in Esthal liegt im Pfälzerwald und ist ein Ort, um in der Stille zu sich selbst zu finden. Übernachtung im Einzelzimmer (helle freundliche Zimmer mit Waschgelegenheit; moderne Duschen und WC's im Gang). Wenn Sie vegetarische Ernährung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Bitte bequeme Kleidung und Matte oder Decke mitbringen. Bei geeignetem Wetter können Übungseinheiten im Freien stattfinden.

Anreise am Freitag, 22. April, ab 15 Uhr möglich, Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr. **Seminarende am Sonntag, 24. April,** nach dem Mittagessen. Das Kursentgelt beinhaltet die Kursleitung, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer und Vollpension. Eine kostenfreie Abmeldung ist nach dem 8. April nicht mehr möglich.

Kulturforum

K0016 Rhythmus pur – Trommeln auf Djembé/Basstrommeln: Vermittelt werden spieltechnische Grundlagen und verschiedene Rhythmen, kommunikatives Spielen sowie Übungen zur Soloimprovisation. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Instrumente können im Kurs gegen eine Leihgebühr von 3,00 € pro Djembé zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei Anmeldung angeben, ob Sie eine Trommel leihen möchten. **Samstag, 9. April, 14 – 18:30 Uhr.**

Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene: Die Acrylfarbe, die auf unterschiedlichste Weise zum Einsatz kommt, ermöglicht Ihnen ein riesiges Spektrum, Ihre Ideen individuell umzusetzen. Klei-

ne Abstecher in die Kunstgeschichte dienen zum besseren Verständnis und Wahrnehmung der eigenen Arbeit. Bitte mitbringen: Leinwand (30x40 cm) oder Acrylblock, Pinsel, Acrylfarbe wenn vorhanden. Alles Weitere wird im Kurs besprochen.

K0021, 4 Termine, montags 18 – 21 Uhr ab 11. April oder

K0024, 4 Termine, dienstags 9 – 12 Uhr ab 12. April

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr, Geschäftszeiten während der Schulferien (Baden-Württemberg) montags - freitags 8:30 - 12 Uhr.

Stadtbibliothek

Hörtipps im März - für Sie ausgewählt:

Hörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

Louis, Chantal: **Ommas Glück - das Leben meiner Großmutter in ihrer Demenz-WG**; Standort: CD Literatur - Erlebnisse-Schicksale

Mit 83 Jahren zieht die Großmutter der Autorin in eine Demenz-WG und lebt mit ihren 6 Mitbewohnern, alle dement wie sie selbst, von kompetenten Pflegern betreut, ein selbstbestimmtes Leben. Ein liebevoller Erfahrungsbericht der Autorin, der deutlich macht, dass es möglich ist, seine Angehörigen im Alter auch außerhalb von Pflegeheimen betreuen zu lassen, wengleich auch mit mehr Zeit und Aufwand für die Familienmitglieder. Ein ausgezeichnet gelesenes Hörbuch von Gerburg Jahnke mit dezentem Ruhrpott-Akzent.

Kinderhörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **U. Linhart**

Duda, Christian: **Elke**; Standort: CD-J: CD für Kinder ab 6 Jahren
Kasimir ist 5 und lebt allein mit seinem Vater. Eines Morgens stößt er auf seinem Weg zum Kindergarten mit einem Blech Kuchen zusammen - getragen von einer Frau (Elke, die man getrost als „fett“ bezeichnen kann), welche den Kuchen gerade in Uwes Café bringen will. Zuerst werden Kasimir und Elke Freunde, nach und nach erweitert sich der Kreis zu einer großen Gemeinschaft. Eine ans Herz gehende Geschichte für Kinder wie auch Erwachsene.



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Öffnungszeiten an Ostern

Donnerstag 24.März 12-18 Uhr
Karfreitag 25.März geschlossen
Samstag 26.März geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek
wünscht Ihnen fröhliche Ostertage!

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten

Für das Albgaubad gelten zwischen dem 24.3. und 3.4. geänderte Zeiten:

Karfreitag, 25.03.

10 - 19 Uhr - Hallenbad geöffnet
10 - 19 Uhr - Sauna (Gemischt)

Ostersonntag, 27.03.

Hallenbad und Sauna geschlossen!

Ostermontag, 28.03.

10 - 19 Uhr - Hallenbad geöffnet
10 - 19 Uhr - Sauna (Gemischt)

An allen übrigen Tagen sind unsere bekannten Bade- und Saunazeiten gültig!
Informationen: 07243 101-811,
www.albgaubad.de
www.baeder-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

**THE RIGHT CONNECTION:
das AMG auf Zypern**



Im Rahmen des europäischen Programms Erasmus+ reisten Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums zum Projekttreffen nach Limassol, Zypern. Zusammen mit den Partnerschulen aus Spanien, Schweden und Zypern setzten sich die Schülerinnen und Schülern während der internationalen Workshops mit den Kinderrechten in der EU und der UN-Kinderrechtskonvention auseinander. Hierzu trafen sich die Projektteilnehmer mit Frau Leda Koursoumba, der ersten Beauftragten für

Kinderrechte, bei der Kommission für Kinderrechte in der Hauptstadt Nikosia. Frau Koursoumba informierte über die Arbeit der Kommission sowohl auf EU-Ebene als auch auf Zypern. Auch waren Themen wie ehrenamtliches Engagement im Bereich der Menschenrechte, die Verletzung der Menschenrechte sowie die Menschenrechte von Personen mit Behinderungen Gegenstand der Erarbeitung.

Zum Hauptevent „Run for Human Rights“ in Limassol kamen erstmals die neu gestalteten T-Shirts mit dem Aufdruck der offiziellen Logos des Projekts zum Einsatz. Entlang der Strandpromenade suchten die Schülerinnen und Schüler aus den vier Ländern das Gespräch mit Passanten, verteilten Informationsflyer und informierten über das Projekt. Bei einem großen Fest, das von den Eltern und Lehrkräften der gastgebenden Schule organisiert wurde, gab es leckere kulinarische Spezialitäten bei zyprischen und griechischen Liedern und Tänzen. Allerdings konnte auch das ausgiebige Tanzen den tränenreichen Abschied nicht verhindern. Das gemeinsame Fazit: Es war eine informative als auch erfolgreiche Arbeitswoche in Limassol.

„Rund um die Ökonomie“

- Wirtschaftswissen im Wettbewerb

Ein gelungener Ausflug in die „Welt der Ökonomie“ war der Schülerwettbewerb „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ für die neunte Jahrgangsstufe des AMG im Parzival-Schulzentrum in Karlsruhe. Über 500 Schülerinnen und Schüler aus der Technologieregion nahmen daran teil. Bei diesem Wettbewerb erreichte **Frederik Ryzlewicz** einen hervorragenden 2. Platz und erhielt ein Preisgeld als Anerkennung für seine Leistung. Leonie Becker und Chiara Gallo kamen unten die besten 25 Teilnehmer des Wettbewerbs, der jährlich von den Wirtschaftsjuvenoren Karlsruhe durchgeführt wird. Auch das Lachen kam an diesem Vormittag nicht zu kurz: Comedy Newcomer Osman begeisterte die Schülerinnen und Schüler mit humorvollen Szenen zum Thema „Comedy und Schule“. Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Teilnehmern!

Eichendorff-Gymnasium

Schülerinnen und Schüler der 6d unterstützen Ettlinger Flüchtlingskinder



Die Klasse 6b berichtet über ihre Hilfsaktion: Aus der Klasse heraus hatte es den Vorschlag gegeben, Ettlinger Flüchtlingskindern zu helfen. Daraufhin kam die Idee auf, einen Kuchenverkauf in der Schule zu organisieren. Der Erlös sollte den Flüchtlingskindern zugute kommen. Von den eingenommenen 150 € wurden Schreibhefte, Malblöcke, Bunt- und Bleistifte, Scheren, Radiergummis und viele andere Schreib- und Bastelmaterialien gekauft. Außerdem hatte die 6d zwei Umzugskartons in der Klasse mit Schreibmaterialien und Spielen gefüllt. Am vergangenen Montag fand dann die Übergabe statt: Vier Vertreterinnen und Vertreter der Klasse brachten mit ihrem Klassenlehrer Herrn Czychon-Kern die Kartons und Tüten in die Bunsenstr. 2, um sie den Flüchtlingskindern zu übergeben. Die zehn schulpflichtigen Kinder dieser Unterkunft nahmen die Spenden mit strahlenden Augen entgegen. Auch die Sozialarbeiterin vor Ort, Frau Kreher, freute sich mit den Kindern und bedankte sich herzlich. Das war für alle Beteiligten ein großer Gewinn.

Anne-Frank-Realschule

TAG DER OFFENEN TÜR
„Anne-Frank stellt sich vor“



Am Freitag, 11.03., war es wieder so weit – die Anne-Frank-Realschule öffnete ihre Türen, um interessierten Eltern und ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, „Anne-Frank-Luft“ zu schnuppern. Die Schülerinnen und Schüler der vier 5. Klassen sowie die Tanz-AG hießen die Besucher mit eindrucksvollen Darbietungen willkommen. Nach einer Begrüßung von Fr. Kirchgäßner, Rektorin der Schule, boten sich vielfältige Möglichkeiten für alle Neugierigen, das Leben in der Schule kennen zu lernen. Schulhausführungen, gestaltet durch die Klasse 9d, gaben den Besuchern eine erste Orientierung, um sich dann im Anschluss an dem breiten Angebot der Klassen und Fachbereiche zu informieren. Ob Eindrücke aus dem Englisch-Unterricht der 5. Klassen, das Mini-Musical „Mozart – ein Superstar“ der Klasse 6a, Mathe-Spiele zum Ausprobieren oder Ausstellungen der einzelnen Klassen und der Fachschaften Technik, MuM, Französisch, EWG und Geschichte – mit Sicherheit war für jeden etwas dabei. Die Naturwissenschaften boten mit chemischen und physikalischen Experimenten zum

Mitmachen sowie Stabheuschrecken zum Anfassen einen guten Einblick in das praktische und naturnahe Arbeiten der Schule.

Ein Bühnenprogramm, das immer wieder mit Musik und sportlichen Beiträgen die Zuschauer in die Aula lockte, erfreute durch seine Lebendigkeit und Vielfalt. Auf der Bühne im Foyer des Schulhauses war der Chor der AFR, Musiker der Klassen 6c und 6d, die Tanz-AG, Turnkünstler der Klasse 5b sowie eine Step-Aerobic-Gruppe der 10. Klassen mit großem Engagement beteiligt. Viele Eltern nutzten die Infopoints, um sich dort bei den Fachkolleginnen über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Realschule allgemein und zu dem an der AFR praktizierten Lernband zur individuellen Förderung in Besonderen zu informieren. Der Ganztagesbereich war durch die Jugendbegleiterinnen vertreten, die Ergebnisse ihrer Arbeit zeigten, sowie durch die GTS-Koordinatorin Fr. Richter, die kompetent alle Fragen zur Ganztagesesschule beantwortete. Ob Kaffee und Kuchen, Cocktails, Hot dogs oder Crepes – für den kulinarischen Genuss sorgten die Klassen 7c, 8a und 8d eifrig und auf vorbildliche Art und Weise. Vielen Dank allen aktiven Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften der Schule, die mit ihrem Engagement die AFR am Freitagnachmittag zum Leben erweckt haben. Es war ein Nachmittag, der allen viel Spaß machte.

Theater-Workshop für die Klasse 7b
Im Rahmen der Projektwoche durften die Klasse 7b sowie ihre Lehrer Sabina Zöller und Helmut Volz die Schauspielerinnen und Helmut Volz die Schauspielerin Frau Weichert des freien Tourneetheaters „Mensch: Theater!“ begrüßen.

Frau Weichert arbeitete vier Unterrichtsstunden lang mit den Schülerinnen und Schülern, in dem sie sie mit verschiedenen Methoden aus der Theaterpädagogik besonders an die Themen Kommunikation, Körpertraining sowie Selbst- und Fremdwahrnehmung heranführte.

Ein wesentlicher Bestandteil des Trainings, das speziell auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnitten wurde, bestand darin, den Jugendlichen die Grundlagen einer angstfreien Präsentation zu vermitteln. Hierbei wurde speziell auf die Sprache sowie auf die Körpersprache und die damit verbundene Außenwirkung eingegangen.

Fragen wie: „Wie nehme ich mich selbst wahr – und deckt sich meine Selbstwahrnehmung mit meiner Wirkung auf andere?“, oder: „Wie kann ich mein Lampenfieber kontrollieren bzw. mir meinen hohen Adrenalinspiegel sogar zu Nutze machen?“, wurden thematisiert und geklärt.

Der Workshop wurde von Frau Weichert kreativ, abwechslungsreich und mit viel Liebe zum Detail gestaltet und durch originelle Konzentrationsspiele, Übungen zur Stimm- und Körperaufwärmung

sowie letztendlich der Vorbereitung und Präsentation eigener Ideen abgerundet. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b sowie ihre Lehrer können auf einen lehrreichen, interessanten und humorvollen Vormittag zurückblicken und freuen sich schon auf das Umsetzen des erworbenen Wissens im Alltag. Vielen Dank Frau Weichert, für die spannenden Einblicke in die Welt des Theaters!

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Soundtruck Rockschule



Die Wilhelm-Lorenz-Realschule – Besuch der Soundtruck Rockschule – Wochenlang fieberten die Klassen 7a und 7d dem Besuch bei der Rockschule Soundtruck entgegen. „Dürfen wir alle Instrumente ausprobieren? Welche Songs werden wir spielen? Gibt es da eine richtige Bühne?“ Anfang Februar bekamen die Klasse 7a und Anfang März die Klasse 7d endlich Antwort auf ihre Fragen und wurden von dem Coaching Team der Rockschule Soundtruck in Knielingen empfangen.

Drei Songs standen zur Auswahl, die die Klasse, aufgeteilt in Gruppen, einstudieren durften. Verteilt auf drei Proberäume erhielten die Schüler die Gelegenheit, jedes Bandinstrument auszutesten, vom Mikrofon, über E-Gitarre, E-Bass bis hin zu Keyboard und Schlagzeug. Nachdem jeder „sein“ Instrument gefunden hatte, wurden drei brandneue Rockbands gegründet.

Die Klasse 7a verwandelte sich in die Bands „Silverstar“, „Notausstieg“ und „Rockzilla“ und die Klasse 7d formierte sich zu „Kick“, „All Summer Girls“ und „Rockies“. Nach fleißigen Proben kam der aufregende Moment: das erste Konzert vor Publikum. Jede Band performte auf der Bühne ihren Song und wurde von ihren Klassenkameraden angefeuert und bejubelt.

Ein großes Dankeschön an das Team von Soundtruck für die tollen Momente, die wir in der Rockschule erleben durften.

Pestalozzischule

Schulkindbetreuung an der Pestalozzischule
Bastelnachmittag in Hort und Verlässlicher Grundschule



Die Schulkindbetreuung an der Pestalozzischule lud im März alle interessierten Eltern und Kinder zu einem gemeinsamen Bastelnachmittag ein, bei dem das gemeinsame Tun von Eltern mit ihren Kindern im Vordergrund stand. Dieser Einladung sind über 30 Familien gefolgt. Großer Andrang herrschte vor allem beim Nass- und Trockenfilzen, aber auch die anderen Angebote wie Fensterketten, Paper-Ball-Hühner oder Prickelbilder erfreuten sich großer Beliebtheit.

Für die Bastelpausen wurde eine Cafeteria eingerichtet, in der gemütlich geplaudert werden und man sich mit Muffins, Laugengebäck und Getränken stärken konnte.

Für alle anwesenden Familien und Erzieher war es ein kurzweiliger und gelungener Nachmittag, an dem schöne Frühlingsdekorationen entstanden sind und nebenbei nette Gespräche geführt wurden.

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber/innen

Für die Durchführung der Jugendgemeinderatswahl vom 11. bis 22. April 2016 konnten alle Bewerber/innen zugelassen werden. Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel wurde in der Sitzung des Wahlausschusses am 14. März 2016 gemäß § 10 der Wahlordnung für die Wahl des Jugendgemeinderates durch Los entschieden:

1. Alina Dorn, Anne-Frank-Realschule
2. Gülistan Ates, Schillerschule
3. Emely Grethler, St. Dominikus Gymnasium
4. Amelie Schwarzwälder, Schillerschule
5. Ann-Kathrin Debatin, Anne-Frank-Realschule
6. Nina Scheidl, Wilhelm-Lorenz-Realschule
7. Louis Walz, Eichendorff-Gymnasium
8. Martin Bochmann, Albertus-Magnus-Gymnasium

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Stadtbauamt) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich „Eigenkontrollverordnung - Kontrolle und Überwachung des städtischen Kanalnetzes mit Sanierungsplanung“ die Stelle eines/einer

Bauzeichners / Bauzeichnerin oder Verwaltungsfachkraft (m/w)

mit technischem Interesse und Geschick zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Disposition externer Dienstleister für die Reinigung, Inspektion und Vermessung des Kanalnetzes (Vorbereitung der Unterlagen, Beauftragung und Koordination, Kontrolle)
- Pflege des digitalen Abwasserkanalkatasters mit Hilfe eines geographischen Informationssystems (GIS)
- Pflege und Kontrolle Indirekteinleiterkataster (ggf. Ortsbegehung zur Kontrolle der Entwässerungsanlage mit Kontakt zu Anlagenbetreiber/in)

Für diese Aufgaben suchen wir in erster Linie Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zum/zur Bauzeichner/in oder Verwaltungsfachangestellten. Wir erwarten Organisationstalent, Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen, Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Bereitschaft zur selbständigen Arbeit. Bewerber/innen sollten im Besitz der Fahrerlaubnisklasse BE bzw. 3 sein. Erfahrungen mit CAD (insbes. Geograf), GIS (insbes. INGRADA) sowie MS Office und Lotus Notes sind erwünscht, aber nicht erforderlich.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet mit der Aussicht auf eine Festanstellung. Wir bieten ein aufgeschlossenes Team und regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 08.04.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-419 (Herr Wagner), 07243 101-371 (Herr Baeßler) oder 07243 101-218 (Herr Hiller).

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Kultur- und Sportamt zum 01.09.2016 eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Inhalt:

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen. Die Ziele dieses Jahres bestehen darin, die Bereitschaft der Jugendlichen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern und ihnen in einer wichtigen Übergangsphase ihres Lebens (zwischen Schule und Beruf) eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für ihren weiteren Lebensweg zu bieten. Deshalb ist es eine zentrale Aufgabe des FSJ, den Jugendlichen erste Einblicke in für sie interessante Berufsfelder zu vermitteln, sie erste Erfahrungen im Arbeitsalltag sammeln zu lassen und sie für ihr weiteres Leben zu rüsten. Während der Dauer des FSJ finden Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale, politische und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Die/Der Freiwillige hat die Aufgabe, vor Ort einen ständigen Kontakt zwischen Schulen und Vereinen zu pflegen. Er/Sie ist Ansprechpartner/in für Schulen und die beteiligten Vereine, um Kooperationen zu entwickeln, planen und umzusetzen. Dabei geht es um klassische Kooperationen Schule-Verein, Kernzeitbetreuungsangebote, gemeinsame Projekte u.v.m. Ein Schwerpunkt im Sportbereich ist dabei erwünscht.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.04.2016** an folgenden Träger des FSJ:

DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz, Freiwilligendienste - Regionalbüro Baden-Baden, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden oder regiobuero-baden-baden@drk-baden.de

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Friedhelm Becker, Tel. 07243/101-501 oder personalabteilung@ettlingen.de

Ettlingen

9. Tanja Jungmann,
Eichendorff-Gymnasium
10. Hannah Köhler,
Heisenberg-Gymnasium
11. Jonas Kaiser, IT-Ausbildung
12. Mustafa Celik, Schillerschule
13. Timo Dietz, Heisenberg-Gymnasium

Wir gratulieren

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 24. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 374945, Kernstadt

Freitag, 25. März

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach

Samstag, 26. März

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel.16018, Kernstadt

Sonntag 27. März

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 12288, Kernstadt

Montag, 28. März

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach, Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, Tel. 07246 92290, Malsch

Dienstag, 29. März

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 90800 Ettlingenweier

Mittwoch, 30. März

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570 Khe-Dammerstock, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Donnerstag, 31. März

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 29845, Spessart

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 22833 (max. 69 ct/min) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.
Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflege team GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei
familiären und trennungsbedingten
Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243
54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für
Gründonnerstag, 24. März,
Karfreitag, 25. März,
Karsamstag, 26. März,
Ostersonntag, 27. März,
sowie Ostermontag, 28. März**

Katholische Kirchen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu
Gründonnerstag 15 Uhr Gebetsstunde
der Senioren; 19 Uhr Feier von Letzten
Abendmahl für die Gemeinden der Seel-
sorgeeinheit, kindgerecht gestaltet.

Anschließend Gebetswache: 20:30-
21 Uhr Stille; 21 -23 Uhr Jugend der
Seelsorgeeinheit und Pfarrgemeinderat;
23 -24 Uhr Kolpingsfamilie.

Karfreitag 18 Uhr Trauermette

Samstag 17 Uhr Auferstehungsfeier für
Kinder bis zur 3. Klasse

Ostersonntag 10:30 Uhr Festgottes-
dienst zu Ostern mit dem Kirchenchor

Ostermontag 10:30 Uhr Ostermesse

Pfarrei St. Martin

Karfreitag 15 Uhr Feier des Leidens
und Sterbens Christi für die Seelsorge-
einheit, mitgestaltet von den Kirchen-
chören

Ostersonntag 9 Uhr
Festgottesdienst zu Ostern,
mitgestaltet vom Kirchenchor Messe in
C-Dur von Anton Bruckner

Pfarrei Liebfrauen

Karfreitag 10:30 Uhr
Kinderkreuzweg für die Seelsorgeeinheit

Karsamstag 20 Uhr

Feier der Heiligen Osternacht

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Os-
tergottesdienst mit Liedern entlang der
Ostergeschichte

Seniorenzentrum am Horbachpark

Gründonnerstag 16 Uhr Hl. Messe

Ostersonntag 10 Uhr Ostermesse

Ostermontag 10 Uhr Ostermesse

Stephanusstift am Stadtgarten

Ostermontag 11:30 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Robberg

Ostermontag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom
letzten Abendmahl, anschließend Ge-
betswache bis Karfreitag 8 Uhr

Karfreitag 17 Uhr Karfreitagsmeditation

Karsamstag 20 Uhr

Die Feier der Osternacht

Ostersonntag 18 Uhr

Festtagsabendmesse

Ostermontag 18 Uhr

Festtagsabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom
letzten Abendmahl, anschl. Betstunde,
gest. vom PGR

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden
und Sterben Christi

Karsamstag 19 Uhr

Die Feier der Osternacht

Ostersonntag 11 Uhr Festtagsmesse,
musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Bruchhausen

Ostermontag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Antonius, Spessart

Gründonnerstag 19 Uhr

Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden
und Sterben Christi

Karsamstag 20 Uhr Die Feier der Os-
ternacht musikalische Gestaltung: Kir-
chenchor Ettlingenweiler: Schola – Chor
– Orchester

Ostersonntag 10 Uhr Festtagsmesse

Ostermontag 9:45 Uhr Festtagsmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Karfreitag 11 Uhr Versöhnungsfeier
(Bußandacht) im Angesicht des Ster-
bens und Leidens Christi – eine alter-
native Karfreitagsliturgie – Musikalische
Gestaltung: EBO Chor

Ostersonntag

11 Uhr Kinder- und Familienmesse

Ostermontag 11 Uhr Festtagsmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweiler

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden
und Sterben Christi

Ostersonntag 10 Uhr Festtagsmesse

Filiale Maria Königin Schluttenbach

Keine Gottesdienste wegen Renovie-
rungsarbeiten in der Kirche

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst
mit Tischabendmahl mit Pfarrerin Born-
kamm-Maaßen im Gemeindezentrum

Karfreitag 10.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl in der Kleinen Kirche mit
Dekan i.R. Bornkamm; 17 Uhr Musik
zum Karfreitag in der Kleinen Kirche mit
dem Chor der Matthäusgemeinde

Karsamstag 21 Uhr Osternachtfeier in
St. Wendelin Oberweiler mit Pfarrer Dr.
Thorsten Maaßen

Ostersonntag 8 Uhr Auferstehungsfei-
er auf dem Friedhof Bruchhausen mit
Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen und dem
Posaunenchor Ettlingen; 10.30 Uhr Got-
tesdienst mit Abendmahl für Groß und
Klein im Gemeindezentrum mit Pfarrerin
Friederike Bornkamm-Maaßen und Ge-
meindediakonin Karin Rheinschmidt

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer
Ostergottesdienst in der Liebfrauenkir-
che mit Pfarrer Martin Heringklee und
Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen

Pauluspfarre

Gründonnerstag

20 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl; 10 Uhr Kindergottesdienst

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl, Musik für Trompete und
Orgel; 10 Uhr Kindergottesdienst; 11.30
Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im
Stephanus-Stift am Robberg

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Os-
tergottesdienst Liebfrauenkirche Ettlin-
gen-West

Johannespfarre

Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl in der Johanneskirche
(Pfr. A. Heitmann-K.)

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche mitgestaltet vom Posaunenchor (Pfr. A. Heitmann-K.), 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Pfr. A. Heitmann-K.)

Karsamstag 22.30 Uhr
Osternacht in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K. und Team)

Ostersonntag (Achtung Beginn der Sommerzeit) 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. A. Heitmann-K.), alle Kinder treffen sich um 10 Uhr in der Johanneskirche zur Begrüßung und gehen dann ins Caspar-Hedio-Haus zum Kindergottesdienst mit Osterfrühstück.

Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prädikantin Ulrike Mink)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

Liebzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst
Predigen wird jeweils Pastor Ludwig Meis.

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst
Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Karfreitag 9.30 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 30. März, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Nacht der offenen Kirche, St. Josef Bruchhausen, von Gründonnerstag, 19 Uhr, bis Karfreitag, 8 Uhr
Auch in diesem Jahr findet in der Nacht vom Gründonnerstag auf Karfreitag eine Gebetswache für die Seelsorgeeinheit Ettlingen Land statt.
Beginn Gründonnerstag, 19 Uhr mit der Messe vom Letzten Abendmahl. Von 20:30 Uhr bis 24 Uhr wird die Gebetswache von verschiedenen Gruppierungen der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land gestaltet.
Ab 24 – 8 Uhr ist stille Gebetswache. Wir laden herzlich dazu ein.

Kirchenmusik an den Osterfeiertagen in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land St. Dionysius – Ettlingenweier
Karfreitag, 25. März, 11 Uhr Versöhnungsfeier (Bußandacht) im Angesicht des Sterbens und Leidens Christi – eine alternative Karfreitagsliturgie

EBO – Chor: Instrumentalstücke, Chorsätze : They crucified my Lord; Per crucem; Where you ther when they crucified my Lord; In manus tuas; My soul has been redeemed.
Zelebrant: Pfarrer Dr. Merz

St. Antonius – Spessart **Karsamstag, 26. März, 20 Uhr**

Die Feier der Osternacht
Kirchenchor Ettlingenweier, Schola und Orchester.
Chorsätze: F.X. Brixi: Haec est dies, Ch. Tambling: Christ ist erstanden, Regina Coeli, Chorsätze zum Gotteslob mit Gemeinde, Zelebrant: Pfarrer Dr. Merz

St. Josef – Bruchhausen
Ostersonntag, 27. März, 18 Uhr
Festmesse am Abend des Ostertages
Orgel (Johannes Kunz) Trompete (Marius Papp): Marsch aus der Suite für Orgel und Trompete G.F. Händel, Cantabile, Enrico Pasini Con bravura, G.F. Telemann "The Prince of Denmark's March", J. Clarke
Gemeindelieder mit Orgel und Trompete.
Zelebrant: Pfarrer Dr. Merz

Luthergemeinde

Musik zum Karfreitag mit Matthäus – Passion von Kühnhausen

Am Karfreitag, 25. März findet um 17 Uhr in der Kleinen Kirche in Bruchhausen die Musik zum Karfreitag statt. In diesem Jahr wird die Matthäus – Passion des barocken Komponisten Johann Georg Kühnhausen (1640 – 1714) aufgeführt. Kühnhausen war in Celle als Hofmusiker der Hofkapelle des Fürstentums Lüneburg tätig. Die Matthäus – Passion ist Kühnhausen einzig erhaltenes Werk und ganz im Stile der damaligen Zeit verfasst. Es ist eine Generalbass – Passion. Neben Chor und Solisten sind als begleitende Instrumente Orgel und Bass – Instrumente vorgesehen. Die ausdrucksvolle Gestaltung dieser Passion lassen Kühnhausen in einer Reihe neben Heinrich Schütz und anderen Zeitgenossen erscheinen. Die Partien des Evangelisten (Tenor), die Worte Jesus (Bass) und die weiteren in der Leidensgeschichte vorkommenden Personen werden von Solisten gesungen; die vielfach klanglich anspruchsvollen Worte des Volkes, der Hohenpriester und anderen Gruppen vom Chor.
Die Ausführenden sind: Gesangssolisten, Instrumentalisten und der Chor der Matthäuskirche Karlsruhe. Die Leitung und die Partie des Evangelisten hat Makitaro Arima.

Paulusgemeinde

Kindergottesdienst
Einladung zu den Kindergottesdiensten an Karfreitag und Ostersonntag (mit Osterüberraschung!), jeweils 10 Uhr.

Filmabend

Einladung zum Filmabend „Luthers Wirken“ am Freitag, 1. April um 19 Uhr im Kirchsaal. Der Film dient zur Einstimmung auf die dreitägige Gemeindefeier auf den Spuren Martin Luthers nach Wittenberg, Eisleben und Umgebung vom 27. – 30. April. Für diese Reise können sich Interessierte noch im Pfarramt anmelden (Tel. 12462). Aber auch Menschen, die einfach nur den Film sehen möchten, sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Gemeindefreizeit in Gries, Ötztal
Herzliche Einladung zur Gemeindefreizeit in die herrliche Bergwelt Tirols von **Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. Mai**. Gries liegt oberhalb von Längenfeld in 1600 m Höhe im Ötztal. Gemeinsam organisierte Wanderungen und gesellige Abende werden geboten. Die Kosten betragen 130 € je Teilnehmer, Kinder bis 14 Jahre zahlen 65 €. Für die Hin- und Rückreise bilden wir Fahrgemeinschaften in Privat-PKWs. Anmelden kann man sich im Pfarramt (12462) oder direkt bei Gerhard Schäfer unter 0171/820 16 80, gerhard.schaefer@mfc-etl.de. Dort gibt es auch nähere Informationen.

Jubelkonfirmation
am Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr, wenn sich Ihre Konfirmation in diesem Jahr zum 25., zum 50., oder gar zum 60., 65. oder 70. Mal jährt, so sind Sie und Ihre Angehörigen eingeladen, diesen Tag zu feiern. Dies gilt selbstverständlich auch dann, wenn die Konfirmation selbst nicht in „Paulus“ stattfand. Bei Interesse melden Sie sich einfach unter Tel. 12462 im Pfarramt.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei St. Martin
Dienstag, 29. März, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Helga Micken
Donnerstag, 31. März, 10 Uhr Probe für die Erstkommunion
Pfarrei Liebfrauen
Donnerstag, 31. März, 16.30 Uhr Probe für die Erstkommunion

Luthergemeinde
Donnerstag, 24. März 18 Uhr Frauenkreis Oberlin Besuch des Tischabendmahls Gemeindezentrum Bruchhausen
Freitag, 25. März 17 Uhr Musik zum Karfreitag Kleine Kirche

Johannespfarre
Dienstag, 29. März 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus Vortrag über medizinische Versorgung in Krisenregionen. Ein Bericht aus der praktischen Tätigkeit vor Ort. Einladung an alle Interessierten.

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;

Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen **Termine**

Ausstellungen:

Bis 13. März, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr;
So: 11 - 18 Uhr

Ausstellung: **Dagmar Hugk:**

ARCHIPEI 1.0 Eintritt frei
Kunstverein Wilhelmshöhe
bis 22. Mai, Mi - So: 11 - 18 Uhr

RAUMCHOREOGRAFIEN Tanz, Klang und Raum in der Skulptur von Gerlinde Beck (1930-2006) Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 25. März, 17 Uhr **Musik zum Karfreitag** mit Matthäus - Passion von Kühnhausen, Ausführende: Gesangssolisten, Instrumentalisten und der Chor der Matthäuskirche Karlsruhe, Leitung Makitaro Arima. Luther-Gemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Samstag, 26. März, 19 Uhr **Marcin Dylla** - Klassisches Gitarrenkonzert, Asamsaal Preise: 25 € / 20 € / 15 € / 10 € Karten
Stadtinformation 07243 101-333
20:30 Uhr Live im Zelt - **Bär & Bärra**
Eintritt: 5 €
WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Mittwoch, 30. März, 11:30 Uhr **Kinderkunstschule** - Osterferien Metallwerkstatt für Kinder ab 9 Jahren Gebühr: 8 € Anmeldung erforderlich: tel. 07243 101-471 Museum

16 Uhr **Beethoven** - Streichquartett #10 in Es-Dur, op. 74, "Harfen-Quartett" Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat Begegnungszentrum

Samstag, 2. April 20:30 Uhr **Johnny & die 5. Dimension** (akustischer deutsch Pop-Rock) Releaseparty Album "Mensch sein" (Live-Musik) in O'Neils Irish Pub

Wanderungen:

Donnerstag, 31. März, 8:40 Uhr **Durchs stille Axtbachtal**, von Ittersbach über Pfinzweiler und Schwanner Warte zur Ruine Waldenburg, Einkehr in Neuenbürg
Abfahrt: Ettlingen Stadt

8:53 Uhr, Gehzeit: ca. 4 Stunden; 13 km Aufstieg/Abstieg: 286 m / 272 m (mittelschwer) Führung: Werner Deininger Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen.
Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133